



Datum: 13.02.2023

Niederschrift

Die **Sitzung des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben** (BSWVUuV_42_VII) wurde am **Montag, 13.02.2023** im im Ausstellungsraum im Haus am See, Rathausstraße 1, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Siegfried Klein

Fraktion DIE LINKE

Herr Fred Hänsel
Frau Margit Kietz

Fraktion SPD/Grüne

Herr Ulrich Leubeling

Fraktion AfD

Herr Gerhard Witte

Vertreter für Herrn Büttner

beratendes Mitglied (Fraktion UBvS)

Herr Harald Weise

Protokoll

Herr Alexander Wegener

Verwaltung

Herr Bürgermeister René Zok
Herr Frank Wabnitz - Serviceeinheitsleiter Finanzen und Beteiligungsmanagement
Frau Anke Michaelis-Knakowski - Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und Liegenschaften
Frau Susanne Epperlein - Fachdienstleiterin Stadtsanierung und Bauen
Herr Christian Schüler - Fachdienstleiter Wirtschaft und Kultur

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Jürgen Kinzel

Abwesend:

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner

Fraktion FDP

Herr Johannes Hauser

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen der Verwaltung
7. Information der Stadtwerke zur Umsetzung des Lichtmanagementvertrages
8. Informationen des Seniorenbeirates
9. Einwohnerfragestunde
10. Haushaltssatzung 2023 - Beratung

Beratungen und Beschlussfassungen

11. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt
Beschlussvorlage 0645/2023
 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (Ortschaftsrat Förderstedt)
Änderungsantrag 0645/2023/1
 2. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (P.Rotter)
Änderungsantrag 0645/2023/2
 3. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion)
Änderungsantrag 0645/2023/3
 4. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion)
Änderungsantrag 0645/2023/4
12. Billigung und Offenlagebeschluss Bebauungsplanentwurf Nr. 65/22 „Wohngebiet Magdeburg-Leipziger-Straße“ in Staßfurt OT Förderstedt mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
Beschlussvorlage 0649/2023
13. Einvernehmen zum Antrag „Neubau Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, An den Pappeln im OT Atzendorf (Gewerbegebiet Am Calbescher Weg)
Beschlussvorlage 0655/2023
14. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 72/23 „Wohngebiet Am Tierpark“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0656/2023

15. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

16. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Beratungen und Beschlussfassungen

17. Vergabeangelegenheiten

- 17.1. Vergabe des Auftrages Ortsentwässerung Stadion der Einheit Hecklinger Straße -
Pumpwerk
Beschlussvorlage 0657/2023

18. Anfragen und Anregungen

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Ausschusses

Herr Klein eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern und ein beratendes Mitglied des Ausschusses anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Frau Kietz ist abwesend.

Herr Zok

Ich beantrage, den Tagesordnungspunkt 7 von der Tagesordnung abzusetzen.

Herr Klein lässt über den Antrag zur Änderung der Tagesordnung abstimmen:

Ja 5 Nein 0 Enthaltungen 0

Herr Klein lässt über die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Ja 5 Nein 0 Enthaltungen 0

Die Tagesordnung wird in geänderter Form festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Frau Kietz ist anwesend.

Herr Klein lässt über die Niederschrift vom 14.11.2022 abstimmen:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

Die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung wird ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen der Verwaltung

Herr Schüler

Seit dem 01.01.2023 sind die Wirtschaftsförderung und der Fachdienst 41 Kultur und Sport zum Fachdienst 41 Wirtschaft und Kultur zusammen geführt.

Bodepark:

Die Vergaben der Bauleistungen am Bodepark wurden durchgeführt. Die Arbeiten beginnen zeitnah.

Real/Kaufland:

Es saßen Vertreter von Kaufland und der Wirtschaftsförderung der Stadt Staßfurt zusammen und haben über den Marktstandort in der Hohenerxlebener Straße gesprochen. Es soll der komplette Markt genutzt werden. Es sollen neben Kaufland auch eine Apotheke, ein Bäcker und ein Imbiss im Gebäude Platz finden.

Des Weiteren möchte ich noch über folgende Termine informieren:

1. Die Fertigstellung der neuen Website ist gegen Mitte des Jahres 2023 geplant.
2. Der Studien- und Berufsorientierungstag findet am 27.09.2023 statt.

7. Information der Stadtwerke zur Umsetzung des Lichtmanagementvertrages

Der Tagesordnungspunkt wurde durch Abstimmung von der Tagesordnung genommen.

8. Informationen des Seniorenbeirates

Es gibt keine Informationen des Seniorenbeirates.

9. Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

10. Haushaltssatzung 2023 - Beratung

Herr Wabnitz
stellt die Thematik anhand der vorliegenden Dokumente dar.

Herr Weise
Wird der Wappenfries in Athensleben bald überdacht?

Frau Epperlein
Wir müssen bis zur nächsten Förderperiode abwarten. Die Anträge werden gestellt. Sicher ist das jedoch noch nicht.

Herr Weise
Warum sind in den vorliegenden Dokumenten so große Summen bei „Grundstücken und grundstücksgleichen Rechte“ eingetragen?

Frau Michaelis-Knakowski
Das sind Ein- und Auszahlungen aus Grundstücksan- und verkäufen, die unter anderem auch durch die Räte beschlossen wurden.

Herr Hänsel
Sind denn die Tarifverhandlungen in den Personalkosten mit beachtet?

Herr Wabnitz
Ja, die Tarifsteigerungen wurden mit berücksichtigt.

Frau Kietz
Ist die Stelle für das Qualitätsmanagement in Zeiten von Haushaltskonsolidierung überhaupt noch gerechtfertigt?

Herr Zok

Die Fraktion UBvS hat das Qualitätsmanagement gefordert. Dadurch ist es in die Beschlussvorlage gekommen.

Herr Weise

Warum wurde der Durchlass in der Horst gestrichen?

Frau Epperlein

Der Durchlass muss komplett erneuert werden. Er hat eine schlechte Zustandsnote. Durch die ebenfalls schlechte Finanzsituation musste diese Maßnahme erst einmal nach hinten geschoben werden. Sie ist jedoch nicht von der Agenda.

Herr Hänsel

Warum wurde uns das Dokument vom Tiergarten nachgereicht?

Herr Zok

Diese dient lediglich der Information.

Herr Hänsel

Besteht nicht die Möglichkeit, dass Herr Labudde auf 10.000 € zugunsten einer Geschwindigkeitstafel verzichtet?

Herr Schüller

Der Investitionszuschuss steht fest. Ich kann jedoch das Gespräch mit Herrn Labudde suchen und dann darüber informieren.

Herr Klein

Steht es fest, dass wir ein Konsolidierungskonzept erstellen müssen?

Herr Zok

Ja, Staßfurt ist die einzige Kommune die noch kein Konsolidierungskonzept hat. Die Kommunalaufsicht versteht nicht, warum wir noch keins haben. Das Konzept wird uns also nun auferlegt.

Beratungen und Beschlussfassungen

11. Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt Beschlussvorlage 0645/2023

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

1. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (Ortschaftsrat Förderstedt) Änderungsantrag 0645/2023/1

Beschluss:

Herr Maier stellt im Namen des Ortschaftsrates den Änderungsantrag:
Die Kindertagesstätte in Brumby soll in der Prioritätenliste von Platz 5 auf Platz 2

nicht abgestimmt

2. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (P.Rotter) Änderungsantrag 0645/2023/2

Beschluss:

Vorschlag Änderungsantrag des OR Förderstedt zum TOP 14 "Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung für die Kindertagesstättenlandschaft in der Stadt Staßfurt"

In der Vorlage

Zukunft Kindertagesstätte "Winnie Puuh" in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht den Anforderungen entsprechend dar. Die Einrichtung wird vorläufig im Bestand, auch als Ausweich- und Ergänzungsmöglichkeit für vorhandene Betreuungsangebote, gesichert. Größere Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen, sollten jedoch für die Möglichkeit als Ausweich- oder Ersatzeinrichtung perspektivisch nicht ausgeschlossen werden.

Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.

In der Prioritätenliste

Hier ist in der Spalte Handlungsempfehlungen - trotz minimal steigender Kinderzahl sollte ein anderes Betreuungsangebot favorisiert werden (z.B. Tagesmutter) - durch die Formulierung - trotz steigender Kinderzahl sollte perspektivisch über alternative

Betreuungsangebote nachgedacht werden - ersetzt werden.

In Handlungsempfehlungen

Hier sollte analog der Änderungen in der Prioritätenliste verfahren werden.

nicht abgestimmt

3. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion) **Änderungsantrag 0645/2023/3**

Beschluss:

Die SPD-Grüne Fraktion stellt den Änderungsantrag die Prioritätenliste lt. Anlage 1 wie nachstehend aufgeführt zu verändern:

Prioritätenliste:

1. Zwergenland Löderburg
2. Bergmännchen Staßfurt
3. Sandmännchen Staßfurt
4. Teichspatzen Brumby
5. Abenteuerland Förderstedt
6. Leopoldshaller Spatzennest
7. Spatzennest Atzendorf
8. Winnie Puuh Glöthe
9. Regenbogen Hohenerxleben
10. Pustebume Neundorf.

nicht abgestimmt

4. Änderungsantrag zur Vorlage 0645/2023 (SPD/Grüne-Fraktion) **Änderungsantrag 0645/2023/4**

Beschluss:

"Kita Bergmännchen"

Die SPD-Grüne Fraktion stellt den Änderungsantrag keinen Zusammenschluss

mit der Kita Sandmännchen vorzunehmen und favorisiert gleichzeitig die Sanierung der Kita Bergmännchen am Standort Schlachthofstraße nach zu prüfender Bauweise am Standort.

Gleichzeitig soll die Schaffung eines Hortstandortes in der Nähe der Grundschule "Goethe" für die Kita Bergmännchen vorzogen werden.

nicht abgestimmt

Beschlussvorlage 0645/2023

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt im Ergebnis einer über 2-jährigen Diskussion zur Bedarfs- und Entwicklungsplanung der Kindertagesstätten in der Stadt Staßfurt nachfolgende Grundsätze 2030 und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen.

Kita – Träger Stadt Staßfurt

Die Stadt Staßfurt ist und bleibt Kita-Träger verschiedenster Einrichtungen in den Bereichen Kinderkrippe, Kindergarten und Hort und betrachtet die eigene Trägerschaft als Herausforderung, die Einrichtungen zu modernen, zweckentsprechenden, konzeptionell auf dem Stand der Wissenschaft etablierten und baulich-sächlich den Anforderungen entsprechenden Einrichtungen zu entwickeln und vorzuhalten. Dabei ist ihr der fachliche Austausch mit den in den Einrichtungen Tätigen, Elternschaft und Elternvertretungen wichtig und gelebte Praxis in der inhaltlich-konzeptionellen Fortentwicklung.

Qualitätsmanagement

Die Stadt Staßfurt entwickelt und lebt für ihre Einrichtungen ein Qualitätshandbuch entsprechend dem aktuell gültigen fachlichen Stand. Der Bürgermeister wird beauftragt diesen Prozess mit dem Ziel abzuschließen, dass im Jahr 2025 ein gültiges und fortschreibungsfähiges Qualitätshandbuch als Grundlage der täglichen Kindertagesstättenarbeit in den Einrichtungen in Trägerschaft der Stadt Staßfurt vorliegt. Über den Stand der Erarbeitung wird jährlich im Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales berichtet. Es ist zu prüfen, ob ab dem Haushaltsjahr 2024 eine eigenständige Stelle Fachberatung / Qualitätsmanagement im Bereich Kindertagesstätten der Stadt Staßfurt als fachliche Unterstützung der fachliche-konzeptionellen Prozesse zu etablieren ist.

Konzeptionelle Entwicklungen

Die Kindertagesstättenlandschaft in Trägerschaft der Stadt Staßfurt, aber auch im Gesamtangebot soll ein differenzierendes Angebotsspektrum für Eltern und Kinder zur Verfügung stellen. Dazu ist es erforderlich, die aktuell in den Einrichtungen vorliegenden Konzepte zu überarbeiten, mit neuen inhaltlichen und pädagogischen Impulsen zu versehen und neue Ansätze von Inklusion und Teilhabe zu implementieren.

Der Bürgermeister wird beauftragt, diesen Prozess zeitnah zu initiieren und unter Beteiligung des zuständigen Fachausschusses bis 2027 abzuschließen. Die Konzepte sind entsprechend dem Fachausschuss zur Kenntnis zu geben.

Hortangebot

Die Stadt Staßfurt macht sich auf den Weg, das Betreuungsangebot im Bereich Hort inhaltlich, organisatorisch und örtlich neu zu organisieren. Grundlage bilden die aktuellen Überlegungen zur Ganztagsbetreuung im Grundschulkontext.

Für die Einzugsbereiche der Grundschulen Löderburg, Förderstedt sowie die Grundschule "J. W. Goethe" und Grundschule "Ludwig Uhland" in Staßfurt werden die Horte perspektivisch in Grundschulnähe entsprechend der Schuleinzugsbereiche neu organisiert bzw. entwickelt. Der Bürgermeister wird unter Beachtung

der bereits bestehenden Beschlusslagen beauftragt, hierfür in Abhängigkeit der zu erwartenden Fördermittel, der Haushaltssituation und der bereits bestehenden Überlegungen bzgl. der Hortstandorte im „Haus des Handwerks“ und auf dem Gelände der Uhlandschule fortführende Planungen und Beschlussvorlagen vorzubereiten und in den Rat einzubringen.

Ausnahmen werden für die Horte in Neundorf und in Atzendorf gewährt. Soweit die Gesetzeslage es zulässt, sollen hier die Horte an den Kindertagesstätten weiterbestehen.

Für die neuen Horteinrichtungen wird auf Grund der Größe und der neuen gesetzlichen Anforderungen favorisiert, diese künftig als eigenständige Einrichtungen, mit eigenständigem Konzept und eigenständiger Leitung zu betreiben.

Der Bürgermeister wird ferner beauftragt, diese neue Entwicklungslandschaft mit den freien Trägern abzustimmen und die daraus resultierenden Entwicklungsveränderungen im zuständigen Fachausschuss zu thematisieren, wenn angezeigt, beschließen zu lassen.

Campus auf dem Gelände der Grundschule "Ludwig Uhland"

Zielsetzung der Stadt Staßfurt ist es, auf dem Gelände der Grundschule „Ludwig Uhland“ ein Campus bestehend aus neu zu errichtender Kindertagesstätte, neu zu etablierendem Hort, bestehender und sanierter Grundschule "Ludwig Uhland", Schulsozialarbeitsangebot und Kindertreff Leo zu entwickeln. Der Bürgermeister wird beauftragt, in Anlehnung an sich darstellende Förderprogramme, Haushalts-situation der Stadt Staßfurt, gesetzlichen Veränderungen und konzeptioneller Fortentwicklung die Thematik vorzubereiten und voranzubringen, entsprechende Beschlüsse zur Beratung und Beschlussfassung vorzubereiten.

Dabei soll der Ersatzneubau der Kita auf dem Campusgelände als Ersatzneubau für die Kindertagesstätten "Leopoldshaller Spatzennest" und „Regenbogenland“ geplant werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, dies einvernehmlich mit den zu beteiligenden freien Trägern abzustimmen.

Zukunft der Kindertagesstätte „Bergmännchen“

Im Ergebnis der mehr als über 2-jährigen Diskussion stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend in Würdigung der bestehenden Beschlusslage fest, dass im ursprünglichen Zielgebiet der Kindertagesstätte „Bergmännchen“ auch perspektivisch ein Betreuungsangebot, auch auf Grund der Stadtentwicklungsstrategien im Quartier, erforderlich ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, hier die Umsetzbarkeit der Etablierung der Kita (ohne Hort) bedarfsgerecht unter Variantenabwägung – Sanierung, Neubau, Ersatzneubau im Gebiet vorzubereiten und zu planen und entsprechende Beschlussfassungen in den Rat einzubringen.

Zukunft Kindertagesstätte „Winnie Puuh“ in Glöthe

Der Betrieb der Einrichtung stellt sich aktuell in Auslastung und Wirtschaftlichkeit als nicht zweckdienliche dar.

Die Einrichtung soll vorerst im Bestand gesichert werden. Investitionen sind aktuell nicht vorgesehen. Spätestens im Jahr 2030 ist zur Perspektive der Einrichtung, insbesondere in Abhängigkeit der Nutzungszahlen, eine neue Betrachtung bzgl. Angebots- und Trägerstruktur vorzunehmen.

Prioritätenliste

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die beigefügte Prioritätenliste (Anlage 1) und beauftragt den Bürgermeister mit der Umsetzung der dargestellten Schritte und Maßnahmen. Bei zukünftigen Bau- und Sanierungsmaßnahmen sowie bei fachlichen Entscheidungen zur pädagogischen Ausrichtung der Kindertageslandschaft in der Stadt Staßfurt sind die Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen zu Grunde zu legen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätte

In Kenntnis der aktuellen Beschlusslage zur Prüfung der Gründung eines Eigenbetriebes Kindertagesstätten stellt der Stadtrat der Stadt Staßfurt klarstellend fest, dass die hier formulierten Grundsätze der Bedarfs- und Entwicklungsplanung 2030 für die Kindertageseinrichtungen auch Grundlage einer möglichen Eigenbetriebsgründung darstellen.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**12. Billigung und Offenlagebeschluss Bebauungsplanentwurf Nr. 65/22 „Wohngebiet Magdeburg-Leipziger-Straße“ in Staßfurt OT Förderstedt mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB
Beschlussvorlage 0649/2023**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt billigt den vorliegenden Planentwurf mit Begründung (v. Januar 2023) und beschließt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes Nr. 65/22 „Wohngebiet Magdeburg-Leipziger-Straße“ in Staßfurt OT Förderstedt mit Städtebaulichem Vertrag im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**13. Einvernehmen zum Antrag „Neubau Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, An den Pappeln im OT Atzendorf (Gewerbegebiet Am Calbescher Weg)
Beschlussvorlage 0655/2023**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Stellungnahme zum Vorhaben „Neubau Photovoltaik-Freiflächenanlagen“, An den Pappeln im OT Atzendorf, Flur 14, Flurstücke 67 und 70 auf Grundlage der Beurteilung gemäß § 30 Abs. 3 i.V.m. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich des B-Planes „Gewerbegebiet Am Calbescher Weg“

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

**14. Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 72/23 „Wohngebiet Am Tierpark“ in Staßfurt
Beschlussvorlage 0656/2023**

Es gibt Beratungsbedarf.

Herr Hänsel
Was wird mit dem Graben im Planungsgebiet?

Frau Michaelis-Knakowski

Der Graben und der Weg bleiben in jedem Fall bestehen. Dieser dient eventuell als Grünzug zwischen Einfamilienhäusern und Mehrfamilienhäusern. Des Weiteren wird auch die Pflege des Grabens durch den Stadtpflegebetrieb erfolgen.

Herr Hänsel
Wie hoch ist der Bodenrichtwert?

Frau Michaelis-Knakowski
Im Moment liegt der Bodenrichtwert bei ca. 25 € im Plangebiet. Für die Gartenanlage liegt noch kein Richtwert vor. Auch eine Schätzung ist hier nicht möglich.

Frau Kietz
Gibt es einen Vorhabenträger, der die Kosten trägt?

Herr Zok
Ja, es gibt einen Interessenten.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 45 Abs. 3 Nr. 4 KVG LSA die Einleitung des Verfahrens zum Bebauungsplan Nr. 72/23 „Wohngebiet Am Tierpark“ in Staßfurt.

einstimmig angenommen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

15. Anfragen und Anregungen

Herr Pecher
Ich rege an, dass Herr Beyer als Citymanager eine AG Steinstraße anregt. Aus eigener Recherche steht die Steinstraße dem offen gegenüber.

Herr Schüler
Einladungen für verschiedenste Arbeits- und Interessengruppen gehen demnächst in den Versand. Eine AG Steinstraße werde ich mit auf die Agenda setzen.

Frau Kietz
Die Öffnungszeiten der Steinstraße sehe ich als Problem an. Der Vorschlag von Herrn Pecher sollte umgesetzt werden.

Herr Hänsel
Gibt es eine mögliche Nachnutzung für die Räumlichkeiten der Schule Neundorf, nachdem die Uhlandschule dort jetzt auszieht?

Herr Zok
Ich werde den interessierten Räten dazu einen Besichtigungstermin mitteilen.

Herr Hänsel
Wie ist der aktuelle Stand bei der verkauften Fläche im Marnitzer Weg?

Frau Michaelis-Knakowski
Dem KWB liegt ein genehmigter Bauantrag vor. Herr Felgenträger hat auch ein Kostenangebot. Es ist also in Arbeit.

Herr Hänsel
Wie ist der aktuelle Stand zum Breitbandausbau in Neundorf? Ist eine Berichterstattung möglich?

Herr Schüler
Dazu müssen wir mit Herrn Keller sprechen.

Herr Hänsel

Wie steht es um das Quartier Leopoldshall? Welche Straßen sollen als nächstes ausgebaut werden?

Frau Epperlein

Die Straßen sollen jetzt Stück für Stück saniert werden. Als nächstes sind die Schubertstraße und die Kalkstraße an der Reihe. Danach erfolgt der Wechsel in die nördliche Region der Hohenerxlebener Straße. Dort stehen dann zum Beispiel die Wilhelm-Konrad-Röntgen-Straße, die Bodestraße, Mittelstraße sowie der Wendehammer in der Bodestraße an.

Herr Zok

Das alles steht natürlich unter dem Vorbehalt des Haushaltes, denn auch in den Ortsteilen müssen Straßen ausgebaut werden.

Herr Hänsel

Was ist mit dem Grundstück in der Gollnowstraße an der Stadtmauer? Das ist ein Schandfleck.

Frau Epperlein

Der Abriss wird organisiert. Danach wird der Zaun ordentlich ersetzt und die Grundstücke werden durch den Stadtpflegebetrieb weiter gepflegt. Mit dieser Maßnahme soll u.a. auch das Stadtmauerkonzept umgesetzt werden.

Herr Weise

lobt und bedankt sich bei Herrn Zok und Frau Michaelis-Knakowski für die zügige Umsetzung der Geschwindigkeitstafeln in Neundorf. Man dürfe jedoch die anderen Ortsteile nicht vergessen.

Herr Witte

Was ist mit dem Transporter in Neundorf, der dort auf der Straße steht?

Herr Zok

Das Ordnungsamt und der Landkreis beschäftigen sich bereits mit dem Sachverhalt. Der Halter bezieht sich auf sein Recht dort parken zu dürfen. Dagegen können wir im Moment auch nichts machen.

Siegfried Klein
Ausschussvorsitzender

Alexander Wegener
Protokollant